

Juli 2010

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Restrukturierung der Alexanderwerk AG hat große und entscheidende Fortschritte gemacht und steht damit in diesem Jahr vor einem positiven Abschluss. Die Tochter AlexanderSolia hat sich ebenfalls neu ausgerichtet und setzt auf starke Partner, Produktionskooperationen und Joint Ventures. Vor allem aber auf den Aufbau einer eigenen Support Abteilung, die den Service, die Handelsware und die Ersatzteilversorgung der Alexanderwerk Nahrungsmittelmaschinen anbietet. Diese Neustrukturierung ist bis zum Jahresende abgeschlossen und sichert das wirtschaftlich solide und marktstrategisch sehr erfolgreiche Arbeiten.

Die Kunden werden besonders mit dem Ersatzteil- und Reparaturservice zufrieden sein und mit der konstruktiven Optimierung fast aller Produkte wieder jenen hohen Qualitätsstandard erhalten, den man von einer starken Marke auch erwarten darf. Letztlich geht es jetzt darum, Produkte, Lieferzuverlässigkeit und Service so zu gestalten, dass die Kunden sich wieder bestens aufgehoben fühlen und ihre Investitionen gut angelegt wissen. Interessante Innovationen, auch für die Nahrungsmittelindustrie, werden noch in diesem Jahr vorgestellt.

Diverse Konstruktions- und Fertigungseinheiten einiger Produktsegmente wurden 2007 aus einer Insolvenz übernommen und konnten leider nie in eine nachhaltig profitable Situation gebracht werden. Personelle Anpassungen scheiterten an Abfindungen, wie sie für eine notwendige radikale Anpassung notwendig geworden wären, konnte die Mutter nicht finanzieren, da sie selber einen Turnaround zu finanzieren hat.

Nachdem im Jahre 2010 noch einmal erhebliche Mittel und Managementkapazitäten investiert wurden, hat der Vorstand der Aktiengesellschaft beschlossen, weitere Transferleistungen einzustellen, um den positiven Fortbestand des gesamten Unternehmens zu sichern. Das hat dazu geführt, dass die FoodTec in Freiberg am Neckar in dieser Woche die Insolvenz angemeldet hat.

Wir sind überzeugt, in Zusammenarbeit mit dem vorläufig bestellten Insolvenzverwalter ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Mit dem Ziel, einen guten Teil der knapp 30 Arbeitsplätze zu erhalten und damit die Kernkompetenz in eine Gessellschaft übergehen kann.

Geschäftsführung



Dirk Gassen